

Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming



ANFRAGE

3-1359/08-KT

für die öffentliche Sitzung

Kreistag

14.07.2008

Einreicher: Kornelia Wehlan
Fraktion DIE LINKE.

Betr.: Kleine Anfrage der Abgeordneten Kornelia Wehlan, Fraktion DIE LINKE.,
zu 1-Euro-Jobs (MAE)

Sachverhalt:

Der Bundesrechnungshof hat in seinem Bericht "Durchführung der Grundsicherung für Arbeitssuchende" festgestellt, 1-Euro-Jobs seien kein geeignetes Mittel, Erwerbslose zurück auf den Arbeitsmarkt zu bringen. Vielmehr verdrängen sie reguläre Arbeitsverhältnisse. Meistens handele es sich bei den Tätigkeiten um reguläre Aufgaben der öffentlichen Hand, um Arbeitsplätze einzusparen oder einen haushaltsbedingten Personalmangel auszugleichen.

Ich frage die Kreisverwaltung:

1. Wie bewerten Sie den Einsatz der 1-Euro-Jobs im Landkreis Teltow-Fläming in Anbetracht der Feststellung des Bundesrechnungshofes?
2. Wie hoch ist der Anteil der Teilnehmerinnen und Teilnehmer in MAE an der Gesamtzahl der erwerbsfähigen Hilfebedürftigen im Kreis (Hilfebedürftige insgesamt, MAE absolut -April 2008)? Wie hoch war dieser Anteil im April 2007?
3. In welcher Art und Weise findet der Austausch zwischen den Leistungs- und Maßnahmeträgern und dem Beirat der Arge statt, in dem Vertreter aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft die Aufgabe wahrnehmen, die Verdrängung regulärer Arbeitsverhältnisse durch MAE zu verhindern?

Luckenwalde, den 23.06.2008

gez. Kornelia Wehlan
Mitglied der Fraktion DIE LINKE.